

Der Unfall im Autoteile-Shop - aus Internet Forum - 06.05.2000

Überarbeitet und erweitert von Norbert Essip - Oktober 2019

Wir Hosenpisser macht es gerne mit Absicht in die Hose, oder eben auch mal ins Bett. Und doch hoffen wir doch alle, dass man es wirklich mal als Panne bei Jemanden so sieht. Was? Das sich da einer wirklich aus versehen und unbeabsichtigt in die Hose pisst. Nur leider bleibt das doch meist nur ein Wunschtraum. Doch vor längerer Zeit habe ich etwas wirklich gesehen, was wohl nur ganz selten vorkommt - Ein echter Unfall bei einem ganz normal aussehenden jungen Mann... - Aber ich beginne mal ganz von vorne:

An einem Samstag bastelte ich an mal meinem alten Auto und trug dabei einen blauen Overall, wie ihn viele tragen, wenn man sich schmutzig macht... - das ich meinen Overall auch mal für was anderes benutze, als ihn nur mit Öl und Dreck schmutzig zu machen, das muß ja keiner wissen. Auch wenn man den "anderen" dunklen Schatten im Schrittbereich, die manchmal feuchte Stelle genau dort eigentlich schon entdecken könnte, wenn man da mal hin schaut. Aber das tut man ja nicht, einem anderen Mann auf die Schwanzbeule zu sehen. Außer, man steht auf Kerle und will sehen, was sie da zu bieten haben. Für die anderen, aber vor allem für selber, da trage ich zumindest eine Unterhose, die vorne am Latz, sprich der Schwanzbeule schon mehr als nur abgegriffen aussieht. Da ist eine Stelle so richtig vom reinpissen gelb und duftet entsprechend, weil ich in die Unterhose dann mehr als nur einmal zufällig etwas pinkelte. Mir macht es Spaß, mich breitbeinig hinzustellen und mit voller Absicht durch die Hose hindurch abzupissen. Wenn dabei dann die Unterhose nass ist und ich noch eine andere Hose darüber an hatte, wird die dann auch sofort nass geworden sein. Ich sehe es gerne, wie ich mich so eingepisst habe. Dann macht es mir auch gleich Spaß, an meine nasse Beule zu fassen und mich zu wischen, bis es mir kam...

Doch zurück zu meinen Auto. Zu der Zeit hatte ich sehr wenig Geld und die alte Karre musste ständig repariert werden. Für das am Auto herumbasteln, ziehe ich mir logischerweise auch keine sauberen Sachen an. Sondern beide, die Unterhose und die Latzhose, der sieht man es sicher an, das sie nicht nur normal schmutzig geworden ist. - Und wenn es dann in der Blase drängt, lasse ich immer wieder mal was in die Hosen laufen. Kein volles einpissen, aber genug, damit die Hose vorne eben feucht ist. - An diesen Morgen war aber noch alles trocken, gerade nur das sie sich klamm anfühlte. - So kam es, das ich mal wieder ein paar Ersatzteile brauchte und da ich auf dem Schrottplatz nicht fündig wurde, fuhr ich zu einem Autoshop in der Nähe. Hier bekam man so ziemlich alles, zwar nicht unbedingt Originalteile, dafür war es billiger und eine Beratung gab es auch. Der einzige Nachteil war, dass viele Leute so dachten wie ich und der kleine Laden immer recht voll war.

Wie ich da ankam, freute ich mich, da es diesmal anders war. Vor mir war nur ein junger Mann und ich dachte heute geht das schnell. Aber es kam ganz anders. - Dieser eine Kunde war mit dem Verkäufer hinter dem großen Holztresen über einen Katalog vertieft und es entwickelte sich ein ziemliches Fachgespräch. Mir fiel auf, das der junge Mann, ich schätze er war so ca. 18 Jahre alt, mit der Zeit ziemlich unruhig wurde und von einem Bein auf das andere wechselte. Dann wieder kniff er sogar die Beine ganz fest zusammen und drückt auch mal eine Hand zwischen die Beine, genau dorthin, wo mit Sicherheit sein Penis sein wird. Als Kenner dachte ich gleich, wie ich das sah, der muss mal und will es noch einhalten. Auch ich da schon dachte, wenn der es jetzt laufen lässt, wäre es geil... - Aber wagt sich so was schon an einem öffentlichen Platz zu machen. Und dennoch, mich hatte das ganze schon ein wenig genervt wie der da rumhampelte und ich dachte "Junge, mach doch zu - ich will heute auch noch mal dran

kommen." Das Verhalten des Kunden war schon ein wenig verwunderlich. Mit der Zeit wurde es noch offensichtlicher. Immer häufiger stand er da, überkreuzte die Beine und preßte sie richtig fest zusammen. Dann wieder lockerte er sich, griff aber stattdessen gar nicht mehr so dezent zwischen seine Beine. Wo genau er sich dahin gefaßt hat, konnte man nicht wirklich sehen. Aber ich, der etwas seitlich dabei stand, nahm diese Handbewegung wahr und irgendwie ahnte ich da was. Nur dachte ich da noch, das ist wohl, weil er so nervös ist, oder was anderes. - Noch einige Mal wiederholte sich dieser Wechsel zwischen Beine zusammen pressen, überkreuzen und dann wieder der Griff an die Klößen... - Von der anderen Seite der Theke, da schien man alles nicht mitzubekommen. Der Verkäufer kümmerte sich weiter um das Suchen des gewünschten Ersatzteils. - Inzwischen wurde ich aber nervös, weil das alles so lange dauert... Alleine dem sein Art zu sehen, das erinnerte mich daran, das ich doch auch schon sehr lange eingehalten hatte. - Wollte gerade schon wieder gehen und ein anders mal wieder kommen, aber dann ist es hier wieder so voll. Also, sah mir dieses offensichtlich nervöse Spiel dieses jungen Mannes weiter an.

Plötzlich wurde ich Zeuge des Unfassbaren! Jetzt überkreuzte er wieder seine Beine und behielt sich diesmal noch länger zusammen. Dazu beugte er sich mit dem Oberkörper auf dem Tresen gelehnt und es schaute aus, so als würde er dem Verkäufer gar nicht mehr richtig zuhören. Er kniff die Beine zusammen und wippte in den Knien - dann färbte sich seine verwaschene enge Jeans zwischen den Oberschenkeln dunkel. Wie es vorne aussah, das konnte ich leider nicht sehen, da er zur Theke hingerichtet stand. Der Fleck wurde schlagartig größer bis zu seinem Hintern rauf. Unten lief dann die gelbe Flüssigkeit an beiden Seiten aus den Hosenbeinen über die Schuhe und auf dem grauen PVC - Fußboden breitete sich eine mächtige Pfütze aus. Er blieb einfach so stehen, presste sich mit seinem Körper enger an den Holztresen, als wollte er dort irgendwie reinkriechen. Noch einmal ganz schnell und verdeckt packte er an seine sicher jetzt ganz nasse Schwanzbeule. Das er jetzt wohl keinen Steifen bekam, wie ich in diesen Moment, das denke ich mir. Ihm war es sicher mehr peinlich, dass das passiert. Ich sah von der Seite wie die Röte in sein Gesicht schoss und wie er den Verkäufer mit starrem Blick anschaute. Dieser hatte bis jetzt noch nichts davon mitbekommen und redete munter weiter. Der junge Mann unterbrach ihn mit leiser und etwas stockender Stimme "Äh, vielen Dank - ich, ich muß... - muß erst mal sehen und, und komme dann... so nächste Woche noch mal vorbei,..." Der Verkäufer stutze und blickte mich fragend an. Der arme Kerl mit der nassen Hose drehte sich während dessen um und ging ohne sich umzuschauen mit gesenktem Kopf so schnell es ging aus dem Laden. Der Verkäufer wunderte sich immer noch über das so schlagartig abgewürgte Gespräch, schüttelte leicht mit dem Kopf und sagte zu mir "Bitte schön - kann ich irgendwie behilflich sein?" Ich war von dem Erlebnis noch sichtlich beeindruckt und habe gar nicht recht reagiert. Nur mein harter Schwanz, der meinen Overall ausbeulte, der hätte mich jetzt in eine peinliche Situation bringen können. Ich starrte nur auf die große gelbe Pfütze, die sich durch die Unebenheit des Bodens jetzt in kleine Rinnsale verteilte. Da ich nicht direkt reintreten wollte, blieb ich so ca. einen Meter vor dem Tresen stehen und fing an meine Wünsche dem Verkäufer mitzuteilen. Der merkte nun, dass irgendwas nicht stimmen konnte und beugte sich über den Tresen. Als er sah, was geschehen war, fing er an ziemlich laut zu artikulieren "was ist das denn für eine Sauerei! - das gibt's doch gar nicht..." Von draußen hörte man nur noch ein Motorrad mit ziemlicher Beschleunigung davon sausen.

Tja, was soll ich sagen - das Erlebnis hatte mich irgendwie total berührt. Auf der einen Seite war ich erregt, auf der anderen Seite konnte ich die Peinlichkeit des jungen Mannes sehr gut nachempfinden und ich war froh nicht in seiner Haut zu stecken. Also tat ich dann etwas, nach dem ich mein Ersatzteil bekommen hatte, was ich sonst auch nie so öffentlich machen würde.

Kaum das ich aus dem Laden raus war, blieb ich erst Mal stehen und pißt mir auch in meine Overall, der ja sowieso oft genug seine Pissladung abbekommen hat. Und wie er ganz nass war, bin ich nur schnell in mein altes Auto gehüft... - Auf die Sitze muß ich keine Rücksicht mehr nehmen, die sind schon dreckig (auch von meiner vorhergehenden Hosenpisserein während der Fahrt). Bin aber nicht nur schnell zu mir nach Hause gefahren! Noch während ich fuhr, massierte ich meinen Harten ab. Beinahe wäre es mir auch schon gekommen. Aber da war ich schon bei mir in die Garage. Schnell ausgestiegen, noch mal an der Seite meines Autos stehend in den Overall gepisst... und dann wixsen und dabei an diesen jungen Hosenpisser gedacht... Der Abgang war herrlich und danach konnte ich wieder normal weiter am Auto basteln. Ohne dieses Zwischenspiel hätte ich mich nicht mehr konzentrieren können... dafür behielt ich den Overall an. Bis zum Abend habe ich mir noch mehrmals eingepisst und mich dann auch noch mal gewichst...

... und jetzt noch, wie ich mal ein Morgenmuffel war und das feuchte Ergebnis dazu. - Der Morgen graut, der Schnee auch, denn der rieselt leise gegen das Fenster. - In meinem Schlafraum ist es kuschelig warm und ich liege noch im Bett und träume sicher gerade noch was schönes - und nicht nur draußen ans Fenster rieselt leise die Nässe, auch hier im Raum wird es gerade warm und feucht. ...au weh, da wird gerade eine Matratze nass und nasser - jetzt erst erwacht er, "Pisser Leo" (also ich!) langsam aus seinem Tiefschlaf und schiffst dabei noch immer mit vollen Druck ins Bett. Erst nahm er nur wahr, das da Wasser rauscht..., das Wasser lief und lief und die Bettdecke, die saugt sich auch schon voll... doch halt, es ist kein Wasser, denn der Geruch gar viel versprechend ist... ja es duftet süß, es duftet mild und duftet eindeutig herb und männlich - die Pissblase pumpt weiter ab, ist es sein Schwanz, der darauf reagiert oder ist er selber, der das alles gerade wahrnimmt? Er ist eigentlich noch immer halb im Schlaf, um das alles bewußter wahrzunehmen. Aber sein Penis, der wird schon ganz wild, als er es als erster merkt, was er da gerade macht. - Es quatscht im Bett, die Fluten gehen tief in die Decke - man kann es schon sehen. Er atmet ein, er atmet aus, und läßt noch mehr aus sich raus fließen. Er wälzt sich im warmen, durchnässten Bett; und seinen Schwanz, der Steif und fest geworden ist, der stößt tief in die nasse Matratze, wo das Bettlaken schon ein Loch (vom ständigen drüber reiben) hat und die Pisse sich wie in einem See in einer Kuhle sammelt. Der Bohrer, sein Ständer dringt in die Kuhle tiefer ein und wühlt sich in die schaumige warme gelbe Nässe... - sein Herz schlägt wild, er ist vollkommen in Rage bei dieser Pissbett-Schwanz-Massage. Und während er tief Atem holt, und mehr noch von dem Geruch inhalieren, da schleudert schon die Spritzpistole nen Liter heißen Männersaft ins Kissen rein mit voller Kraft. Die Spermaflut ist nicht mehr aufzuhalten, und kommt brodelnd in der Harnröhre hinauf gekrochen... es juckt, es kribbelt in den Lenden und endlich dann: Mit beiden Händen greift er zu - das harte Teil vibriert wie doll - er ist soooo geil! Wild und mit zunehmenden rasenden Tempo wichst er... da - noch ein gewaltiger Schuss! Bis fast ins Gesicht hinein! Ganz ohne seine Sahne geht es am Morgen nun mal nicht. Das meiste seiner Sahne, die wird jetzt nur noch in seine verpisste Unterhose verreiben. Nun wieder zur Seite gedreht, ins warme, wenn auch pissnasse Bett einkuscheln, will er weiter schlafen... und wirklich, er ist noch mal eingeschlafen, aber nach einiger Zeit, da wiederholt sich alles schon wieder. Jetzt erst, wo es wieder läuft, da erst werde er real Munter. Hatte er es nur geträumt? Nein, alles ist geschehen und jetzt läßt er es auch noch mal ablaufen, bis die Pissblase endgültig geleert ist. Diesmal greift er nach seinen nassen, vollgeschleimten Penis und wichst sich richtig wild ab, bis die zweite Ladung Wichse in die Hose und ins Bettlaken ging. Einen Moment von dem Orgasmus erholt und dann erst stehe er auf. - Läßt das Bett wie es ist, er weiß, bis zum nächsten Morgen, da wird es schon wieder nass sein und es wird von mal zu mal immer besser duften. Das Bett, die Nachtwäsche und auch sein Penis, der soweit als eben möglich nicht richtig sauber waschen wird...